

Amt für Verkehr, Straßenverkehrsbehörde, 11.09.2019
660.24, Frau Wrede, 2983

**Bezirksvertretung Jölllenbeck
Frau Strobel**

**Tempo 30 an der Grundschule Theesen
Anfrage der FDP vom 04.09.2019**

Der Bezirksvertretung Jölllenbeck bitten wir die nachstehende Mitteilung zukommen zu lassen:

Die FDP fragt an, wieso die Prüfung der Tempo 30 Zone vor der Grundschule Theesen so viel Zeit in Anspruch nehme.

Für die Prüfung, ob vor einer Schule eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h angeordnet werden kann, sind im Rahmen des gesetzlich vorgesehenen Anhörverfahrens verschiedene Stellen anzuhören und zu beteiligen. Im konkreten Fall der Grundschule Theesen waren beispielsweise die örtlichen Besonderheiten der vorhandenen Fußgängerampel sowie der Buslinie und damit die Belange des öffentlichen Nahverkehrs zu berücksichtigen. Dies beinhaltete eine Beteiligung des Bereichs der Lichtsignalanlagen, sowie von MoBiel, neben der immer vorzunehmenden Anhörung von Polizei (Direktion Verkehr) und Straßenbaulastträger.

Das Prüfverfahren konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden und eine Anordnung der Beschilderung einer Tempo 30 Strecke vor der Grundschule Theesen ist am 10.09.19 erfolgt. Aufgrund der Vielzahl der Beschilderungsaufträge kann es bis zur Aufstellung der Beschilderung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Zusätzlich wurde angefragt, ob es nicht vor 30 oder 40 Jahren einen tödlichen oder schweren Unfall an der Stelle gab.

Leider kann von hier bei einer Angabe über einen Unfall, der sich vor 30 bis 40 Jahren ereignet haben soll, ohne weitere Details keine Ermittlung des konkreten Unfalls, sowie der Gründe erfolgen.

I.A.



Wrede